

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XI
Literaturverzeichnis	XIII
1. Teil. Allgemeine Fragen	1
§ 1. Der Gegenstand der Urteilsfindung	1
I. Die Tat im verfahrensrechtlichen Sinn	1
1. Grundsätze und Begriff	1
2. Prozessuale Tat und materiell-rechtliche Konkurrenzen	3
II. Die Umgestaltung der Strafklage und die Nachtragsanklage	8
1. Problemstellung	8
2. Umgestaltung bei Tatidentität	8
3. Nachtragsanklage	11
4. „Kombination“	12
§ 2. Beratung und Verkündung des Urteils	13
I. Verfahrensbeendigung durch Urteil und Urteilsarten	13
II. Die Urteilsberatung	14
1. Entscheidung des Straf-/Jugendrichters	14
2. Entscheidung des Kollegialgerichts	14
3. Art und Dauer der Urteilsberatung	16
III. Die Urteilsverkündung	16
1. Verkündung von Tenor und Eröffnung der Gründe	16
2. Verkündung weiterer Entscheidungen	17
3. Rechtsmittelverzicht	17
§ 3. Allgemeine Bemerkungen zum Strafurteil	17
I. Die Urteilsgründe	17
1. Allgemeines	17
2. Bezugnahmen	18
II. Stil	19
III. Fertigstellung und Mitteilung des schriftlichen Urteils	19
1. Fristen zur Fertigstellung	19
2. Unterschriften	20
3. Mitteilung des Urteils	20
IV. Änderung, Ergänzung und Berichtigung des Urteils	21
1. Grundsätze	21
2. Verfahren	22
§ 4. Das Rubrum	23
2. Teil. Die Verurteilung	25
§ 5. Vorbemerkungen	25
I. Allgemeines zur Urteilsformel	25
1. Grundsatz: Drei-Teilung des Tenors	25
2. Tenorierung bei mehreren Angeklagten	26
II. Grundsätze zu Inhalt und Aufbau der Urteilsgründe	27
1. Übersicht	27
2. Grundsätze zum Aufbau	27
3. Die persönlichen Verhältnisse des Angeklagten	30
§ 6. Der Schuldspruch und seine Begründung	32
I. Einzelheiten zum Tenor	32
1. Tatbestände mit gesetzlicher Überschrift/Schuldform	32

2. Tatbestände ohne gesetzliche Überschrift	33
3. Verbrechen/Vergehen	34
4. Tatmodalitäten	34
5. Tateinheit/Tatmehrheit	35
6. Wahlfeststellung	36
II. Sachverhaltsschilderung (sog. Feststellungen)	36
1. Grundsätze	36
2. Feststellungen zu den Strafausschließungsgründen iSd § 267 II StPO	39
3. Kontrollregeln zur Abfassung der Feststellungen	39
III. Beweiswürdigung	42
1. Erforderlichkeit und Zweck der Beweiswürdigung	42
2. Aufbau und Darstellung	43
3. Besonderheiten	46
IV. Die rechtlichen Erörterungen	63
1. Grundregeln	63
2. Besonderheiten	66
3. Unterschiedliche Rechtsprechung der Strafsenate des BGH	67
4. Konkurrenzen	67
§ 7. Der Rechtsfolgenausspruch und seine Begründung	68
I. Einzelheiten zum Tenor	68
1. Sanktionensystem (Überblick)	68
2. Absehen von Strafe und Straffreierklärung	69
3. Verwarnung mit Strafvorbehalt	69
4. Geldstrafe	70
5. Lebenslange Freiheitsstrafe und besondere Schwere der Schuld	70
6. Zeitige Freiheitsstrafe	71
7. Geldstrafe neben Freiheitsstrafe	72
8. Vermögensstrafe	72
9. Gesamtstrafe	72
10. Maßregel der Besserung und Sicherung	74
11. Verfall und Einziehung	77
II. Vorbemerkungen zur Begründung des Rechtsfolgenausspruchs	78
1. Strafzumessungssachverhalt	78
2. Strafzumessung als Rechtsanwendung	79
3. Theoretische Grundlegungen	79
4. System gesetzlicher Strafrahmenbestimmungen	84
III. Auswahl des Strafrahmens und seine Ausfüllung nach Art und Maß	86
1. Bestimmung des Strafrahmens	86
2. Einordnung der Tat in den Strafrahmen und Findung der gerechten Strafe	101
3. Gesamtstrafenbildung	108
IV. Die Begründung der Strafzumessung im weiteren Sinne	111
1. Vorbemerkung	111
2. Strafaussetzung zur Bewährung	112
3. Maßregeln der Besserung und Sicherung	116
4. Verfall und Einziehung	120
§ 8. Die Nebenentscheidungen und ihre Begründung	121
I. Kosten	121
II. Entschädigungsentscheidung	122
§ 9. Die angewendeten Vorschriften	123
I. Normzweck	123
II. Einzelheiten	123
§ 10. Das abgekürzte Urteil	124
I. Grundsätze (§ 267 IV 1 StPO)	124
II. Umfang der Abkürzung (§ 267 IV 3 StPO)	125
III. Ergänzung nach Wiedereinsetzung (§ 267 IV 4 StPO)	125
3. Teil. Freispruch und Einstellung des Verfahrens	127
§ 11. Allgemeines	127
I. Grundsätzliche Unterschiede	127

1. Urteilsart	127
2. Strafklageverbrauch	127
II. Vorrang des Freispruchs vor Einstellung	128
1. Grundsatz	128
2. Ausnahmen	129
§ 12. Der Freispruch	129
I. Vorbemerkungen	129
1. Erschöpfung des Eröffnungsbeschlusses	129
2. Versuch bei angeklagtem vollendeten Delikt	130
II. Die Urteilsformel	131
1. Grundsätze	131
2. Ausnahmen bei Kosten- und Auslagenentscheidung	132
3. Entschädigungsentscheidung	132
III. Angewendete Vorschriften	133
IV. Die Urteilsgründe	133
1. Grundsätze	133
2. Der Freispruch aus tatsächlichen Gründen	134
3. Freispruch aus rechtlichen Gründen	135
§ 13. Die Einstellung des Verfahrens	138
I. Vorbemerkungen	138
II. Die Urteilsformel	138
III. Angewendete Vorschriften	139
IV. Die Urteilsgründe	140
§ 14. Die Begründung der Nebenentscheidungen bei Freispruch und Einstellung	140
I. Kosten und Auslagen	140
II. Entschädigungsentscheidung	141
§ 15. Das abgekürzte Urteil	141
4. Teil. Das Urteil in Sonderfällen	143
§ 16. Gemischte Entscheidungen: Teilverurteilung, Teilfreispruch, Teileinstellung	143
I. Grundsätze	143
II. Die Urteilsformel	144
1. Hauptsacheentscheidung	144
2. Nebenentscheidungen	144
III. Die Urteilsgründe	144
§ 17. Das Sicherungsverfahren	147
I. Grundsätze	147
II. Die Urteilsformel	148
III. Urteilsgründe	148
§ 18. Das Urteil in Jugendsachen	149
I. Grundsätze	149
1. Vorbemerkung	149
2. Formelles und materielles Jugendstrafrecht	149
3. Verantwortlichkeit des Jugendlichen	150
4. Besonderheiten des Rechtsfolgensystems	153
II. Die Urteilsformel	154
1. Schuldspruch	154
2. Rechtsfolgenausspruch	154
3. Kosten- und Auslagenentscheidung	155
III. Die Urteilsgründe	156
1. Persönliche Verhältnisse	156
2. Feststellungen und Beweiswürdigung	156
3. Verantwortlichkeit	156
4. Rechtsfolgeanspruch	156
5. Aufbauschema	159

§ 19. Die Entscheidung in der Rechtsmittelinstanz	160
I. Vorbemerkung	160
II. Die Entscheidung bei unzulässigem Rechtsmittel	160
1. Entscheidung des Ausgangsgerichts	160
2. Entscheidung des Rechtsmittelgerichts	161
3. Annahmeerufung	161
III. Entscheidung bei Unzuständigkeit des Gerichts erster Instanz	161
IV. Die Entscheidung bei Ausbleiben des Angeklagten in der Berufungshauptverhandlung	162
V. Die Sachentscheidung des Rechtsmittelgerichts	163
1. Rechtsmittelbeschränkung	163
2. Entscheidungsform	164
3. Tenor	165
4. Angewendete Vorschriften	168
5. Gründe	168
VI. Rechtsmitteleinlegung durch andere Verfahrensbeteiligte	169
§ 20. Das Urteil nach Einspruch gegen Strafbefehl	170
I. Vorbemerkungen	170
1. Zweck und Zulässigkeit des Strafbefehlsverfahrens	170
2. Rechtskraft	170
II. Entscheidung bei unzulässigem Einspruch	171
III. Entscheidung bei Ausbleiben des Angeklagten	171
IV. Sachentscheidung nach zulässigem Einspruch	171
1. Unbeschränkter Einspruch	172
2. Teileinspruch	172
§ 21. Das Urteil nach vorangegangener Verständigung	172
I. Vorbemerkungen	172
II. Die Verständigung im Urteil	173
1. Bindung an die Verständigung	173
2. Wiedergabe der Verständigung im Urteil	173
3. Begründung der Strafzumessung	174
Stichwortverzeichnis	175